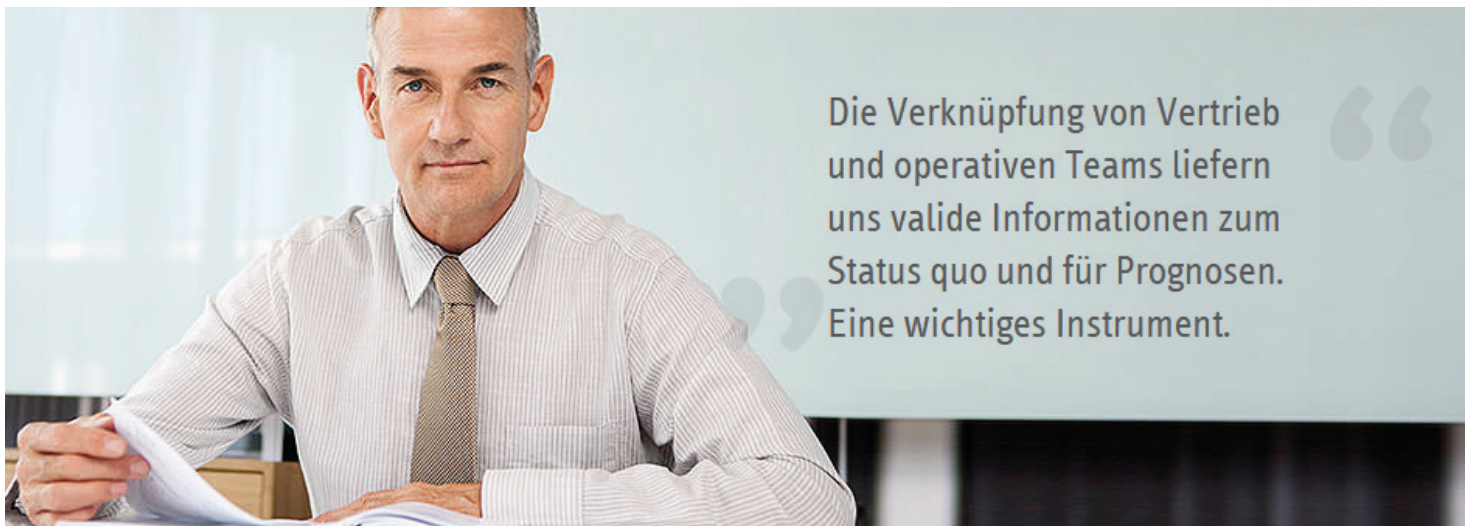


INTELLIGENZ FÜR MEHR SICHERHEIT

Einblick in die tägliche Arbeit eines Controllers mit Vemas.NET

Fritz Klein arbeitet seit 15 Jahren als Finanzchef für das mittelständische Consultingunternehmen. Er hat den kometenhaften Aufstieg miterlebt und schätzt seinen Chef sehr. Erleben Sie, wie Vemas.NET den Finanzchef bei seiner wichtigen Aufgabe unterstützt und ihm die Fakten für Empfehlungen und Entscheidungen liefert.



8:13
ÜBERBLICK

Es ist noch still im Gebäude. Fritz Klein sitzt in seinem Büro und nutzt die Ruhe, um sich einen Überblick zu verschaffen. Er entdeckt, dass es um die Liquidität aktuell nicht optimal bestellt ist. Noch kein Grund zur Sorge, aber da muss man frühzeitig gegensteuern. Können noch Rechnungen verschickt werden? Offene Posten? Die Forecast sind vielversprechend. Da wird sicher noch der ein oder andere Auftrag kommen. Trotzdem schickt er eine Notiz dazu an den Geschäftsführer.

-> *genutztes, integriertes Modul:* **Vemas.GF-Cockpit**

9:37
Quartalsabschluss

Fritz Klein will einen Quartalsabschlussbericht erstellen. Das ist schnell gemacht. Zusammen mit weiteren Kennzahlen macht er sich auf den Weg zum Geschäftsführer, um einen Banktermin zu besprechen, der für den Nachmittag angesetzt ist. Doch vorher muss er noch zum Abteilungsleitermeeting.

NUTZUNGSSZENARIO

Unternehmensberatungen

10:30

ABTEILUNGSLEITERMEETING

Die Abteilungsleiter sitzen zusammen und analysieren die Statusreports der Projekte. Es gibt viele Leads. Aber wie kann man schnell aus Interessenten Kunden machen? Mit einem Rabatt. Schnell errechnet Herr Klein, wie sich der Rabatt auf den Deckungsbeitrag auswirkt. Das Projekt liegt immer noch im grünen Bereich. Also wird die Sonderaktion mit dem Rabatt beschlossen. Sofort wird eine Nachricht mit den entsprechenden Informationen an alle Vertriebsmitarbeiter verschickt.

-> *genutztes, integriertes Modul:* **Vemas.Infoserver**

11:35

MEETING MIT DEM GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Klein bespricht mit dem Geschäftsführer Herrn Scheffel, wie sie taktisch am besten vorgehen, um am Nachmittag mit der Hausbank über den Kredit für die neue Dependance in London zu verhandeln. Als die beiden sich die Details ansehen wollen, gibt es eine erfreuliche Neuigkeit: Ein Kunde hat einen bestehenden Auftrag erweitert. Sollte die Rabattaktion auch noch ein Erfolg werden, dann dürfte der Liquiditätsengpass beseitigt sein.

13:07

MITTAGESSEN

Herr Klein verbringt die Mittagspause mit dem Geschäftsführer. Die beiden kennen sich schon lange. Beim Essen dreht sich das Gespräch immer wieder um die Dependance in London und rufen sich in Vemas.NET die aktuellen Forecast-Werte der anstehenden Erlöse auf. Das sieht doch alles gut aus.

14:33

VORBEREITUNG AUF DEN BANKTERMIN

Noch fast zwei Stunden Zeit, um die Präsentation der Unternehmenssituation und der Prognose für das Bankgespräch fertigzustellen. Herr Klein arbeitet routiniert Punkt für Punkt ab. Die grafische Darstellung der Unternehmensentwicklung geht per Knopfdruck. Genauso wie der Export der Daten in Excel. Dann alles zweimal ausgedruckt und zentral und auf dem Laptop abspeichern. Fertig.

-> *genutztes, integriertes Modul:* **Vemas.GF-Cockpit**

MIT VEMAS.NET DIE FINANZEN IM GRIFF

Mit Vemas.NET und dem Modul Vemas.GF-Cockpit haben Finanzchefs wie Herr Klein eine leistungsfähige Unterstützung zur Hand. Denn die Software arbeitet mit Prozessintelligenz. Forecasts lassen sich leichter bewerten. Zudem bietet die Lösung mit wenigen Klicks den Zugriff auf alle wichtigen Kennzahlen. So behält der CFO jederzeit den Überblick über die finanzielle Situation des Unternehmens.



NUTZUNGSSZENARIO

Unternehmensberatungen

16:24

MOBILE MAIL

Los geht es. Auf nach Frankfurt. Herr Klein sitzt mit Herrn Scheffler im Auto, als dieser sein Smartphone zückt. Eine E-Mail – er lächelt zufrieden. Die Sonderaktion mit dem Rabatt war schon erfolgreich. Ein neuer Kunde für die Firma und ein gutes Vorzeichen für das Bankgespräch.

-> *genutztes, integriertes Modul: **Vemas.E-Mail***

17:30

TREFFEN BEI DER HAUSBANK

Der Geschäftskundenberater empfängt die beiden Herren freundlich. Als das Projekt Dependance London erläutert wird, gibt er sich reserviert. Herr Klein hat schon damit gerechnet. Er präsentiert nun die Unternehmensentwicklung und kann auf Basis der aktuellen Zahlen den positiven Trend glaubhaft darstellen. Das überzeugt auch den kritischen Bankberater. Er wird den Kreditantrag wohlwollend prüfen.

19:03

FEIERABEND

Auf dem Rückweg noch mal die Mails prüfen. Alles ok. Es war ein erfolgreicher Tag für Herrn Klein – aber auch für das Unternehmen. Jetzt kann man entspannt plaudern, abschalten und sich auf den nahen Feierabend freuen.



VEMAS.NET MACHT REPORTINGS EINFACHER

Früher waren Quartalsabschlüsse und Reportings zeitaufwändig, weil CFOs auf Daten der verschiedenen Abteilungen angewiesen waren. Mit Vemas.NET geht das schnell und komfortabel. Denn die Software verknüpft alle Datenquellen und erstellt automatisch die gewünschten Auswertungen und Kennzahlen. Das spart viel Zeit und macht die Analyse der Situation und die Prognose sicherer.

scholz.msconsulting GmbH
Moerser Str. 660
D-47802 Krefeld

Tel.: + 49 (2151) 5697 - 0
Fax.: + 49 (2151) 5697 - 57
vertrieb@msconsulting.de

WWW.MSCONSULTING.DE

